VERGABEUNTERLAGEN

2026005639

Möbel für das Pflegeheim Großweidenmühle

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Ausschreibung

AUFTRAGGEBER
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland

04.11.2026

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen 1

Projektinformation 1

Vertragsbedingungen/Formulare 3

Bewerbungsbedingungen_VgV 3

Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen (ZAVB) 6

ZD3 - Datenschutzhinweise Vergabeverfahren 13

Produkte/Leistungen 15

Eignungskriterien 46

Leistungskriterien 49

Anlagen 54

Möbel für das Pflegeheim
Großweidenmühle

I. Allgemeines

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben.
Einzelheiten ergeben sich aus den Anlagen.

Allgemeine Informationen zum Verfahren	
Projektname	Möbel für das Pflegeheim Großweidenmühle
Projektbeschreibung	Möbel für das Pflegeheim Großweidenmühle
Vergabeart	Offenes Verfahren (EU)
Termine	
Bekanntmachung am	05.11.2026
Angebotsfrist	07.12.2026 23:59:00
Bindefrist	31.05.2027
Frist für Fragen in der Bieterkommunikation	23.11.2026 12:00

1. Auskünfte:

Auskünfte erteilt nur die Vergabestelle der Auftraggeberin, bei der auch die der Ausschreibung zugrunde liegenden Bedingungen eingesehen werden können.

Die Kommunikation mit der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Nachrichtenmodul "Bieterkommunikation" im Vergabemanagementsystem der Deutschen eVergabe. Bei Rückfragen zur Bedienung der Software wenden Sie sich bitte an den Support der Firma Healy Hudson: service-bieter@deutsche-evergabe.de

Der Einwand, dass der Bieter über den Umfang der Leistung oder über die Art und Weise der Ausführung nicht genügend unterrichtet gewesen sei, ist ausgeschlossen.

2. Skonto:

Skonto bedeutet einen prozentualen Abzug vom Rechnungsbetrag, der nur unter der Bedingung einer kurzfristiger Zahlung innerhalb einer angemessenen eingeräumten Zahlungsfrist gewährt wird. Im Vergabemanagementsystem an der dafür vorgesehenen Stelle gewährte Skonti werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt und werden bei der Auftragsausführung des bezuschlagten Angebots berücksichtigt, wenn sie sich auf alle Abschlags- und Schlusszahlungen beziehen und die Zahlungsfrist mindestens 30 Tage beträgt. Skonti werden bei der Preiswertung nicht berücksichtigt.

-

3. Kriterien für die Auftragsvergabe:

Bewertungsmethode: Niedrigster Preis

Bewertet wird immer der Angebotsnettopreis + (Einfuhr-/)Umsatzsteuer ohne Rücksicht auf die Steuerschuldnerschaft.

4. Bedarfspositionen:

Bedarfspositionen werden gewertet.

5. Eigene AGB:

Beinhaltet das Angebot eigene Geschäftsbedingungen des Bieters (auch AGB), kann das Angebot gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 4 UVgO bzw. §§ 53 Abs. 7 Satz 1, 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV ausgeschlossen werden, wenn eine Aufklärung ergibt, dass der Bieter tatsächlich damit von den Inhalten der Vergabeunterlagen abweichen will.

6. Vergabeunterlagen/Vertragsbedingungen:

Mit der Angebotsabgabe werden die im Angebotsassistenten (Workflowpunkte Vertragsbedingungen/Formulare und Produkte/Leistungen) hinterlegten und aufgeführten Vertragsbedingungen, die Leistungsbeschreibung sowie die VOL/B, in der am Tage der Angebotseröffnung gültigen Fassung, Vertragsbestandteil.

Die Rangfolge richtet sich nach §1 VOL/B.

7. Bindefrist:

Mit Abgabe des Angebots ist der Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

8. Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen:

Eine wissentlich unvollständige oder falsche Erklärung im Angebotsschreiben kann den Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben.

9. Gemäß DSGVO ist der Abschluss einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung notwendig, wenn die Auftraggeberin:

a) einen Auftrag zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt und/oder

b) Im Zuge eines Pflege-/Wartungsvertrags eine Fernwartung vereinbart wird.

Sofern sich die Notwendigkeit einer Vereinbarung über Auftragsverarbeitung erst während der Vertragslaufzeit ergibt, wird eine Vereinbarung auf Basis eines Vertragsmusters der Auftraggeberin geschlossen.

10. Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

11. Eigenerklärungen

Die Auftraggeberin hat jederzeit das Recht – vor und nach Ausführungsbeginn –, zu überprüfen, ob die zu Eignungskriterien abgegebenen Eigenerklärungen zutreffen.

-

II. Elektronische Angebotsabgabe

Vorgehensweise:

1. Durch die elektronische Angebotsabgabe im Bieterassistenten des Vergabemanagementsystems (VMS) ist das Textformerfordernis gem. § 126 b BGB erfüllt (§ 38 UVgO bzw. § 53 Abs. 1 VgV).

2. Bei Rückfragen zur Bedienung der Software können Sie sich gerne an den Support der Firma Healy Hudson wenden.

An: **service@deutsche-evergabe.de**

III. Schriftliche Angebotsabgabe

Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, werden Sie gebeten, **ausschließlich auf elektronischem Weg** die Angebotsunterlagen (Eingabemaske im Bieterassistenten) auszufüllen und bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform (Angebotsfrist, siehe Projekt- und Dokumenteninformation) abzugeben.

Die Angebotsabgabe auf schriftlichem Weg in Papierform ist in diesem Verfahren nicht zugelassen.

BEWERBUNGSBEDINGUNGEN

Hinweis

Das Vergabeverfahren erfolgt nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV).

1.1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters/Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bieter/Bewerber die Vergabestelle unverzüglich vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

1.2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern/Bewerbern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs hat der Bieter/Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.

1.3 Angebot

1.3.1 Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

1.3.2 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter/Bewerber und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

1.3.3 Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind in Euro (Bruchteile in vollen Cent) ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen. Die Berechtigung zur Verrechnung ermäßigter Steuersätze ist mit dem Angebot nachzuweisen. Soweit ihre Wertung in den Informationen zum Verfahren nicht ausdrücklich vorgesehen ist, werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
- an der dafür vorgesehenen Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe (z.B. Skonti) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

1.3.4 Das Angebot muss vollständig sein; unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden.

Das Angebot muss die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Die Preise des Angebots müssen grundsätzlich auch die Kosten aller zur Leistung erforderlichen Stoffe, Hilfsstoffe und Lohnnebenkosten sowie alle Nebenleistungen enthalten.

Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teilleistung eine Produktangabe mit Zusatz „oder gleichwertiger Art“ und wird vom Bieter/Bewerber dazu eine Produktangabe verlangt, ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangabe und genaue Typbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter/Bewerber das vorgegebene Fabrikat anbieten will. Fehlt diese Angabe, ist das Angebot unvollständig.

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

1.3.5 Wird in der Ausschreibung auf Normen, technische Spezifikationen, europäische technische Zulassungen Bezug genommen, wird das Angebot auch gewertet, sofern der

Bieter/Bewerber in seinem Angebot mit geeigneten Mitteln nachweist, dass die von ihm angebotene Lösung den Anforderungen der technischen Spezifikation, auf die Bezug genommen wurde, gleichermaßen entspricht.

1.3.6 Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein.

1.4. Datenschutz

1.4.1 Die von den Bietern/Bewerbern erbetenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben erfolgen freiwillig und sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes.

1.4.2 Ein qualifizierter Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

1.4.3. Werden der Auftraggeberin personenbezogene Daten Dritter (z.B. von Mitarbeitern des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin) als Betroffene übermittelt, so ist der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Verpflichtungen diesbezüglich eigenständig verantwortlich. Auf die Frewilligkeit ihrer Angaben ist hinzuweisen und der qualifizierte Datenschutzhinweis der Auftraggeberin ist den Betroffenen bekannt zu machen.

1.5 Nebenangebote

1.5.1 Soweit Nebenangebote zugelassen sind, müssen sie die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Sie müssen als solche gekennzeichnet sein, ihre Anzahl ist an der im dafür vorgesehenen Stelle aufzuführen.

1.5.2 Nebenangebote müssen qualitativ und quantitativ die durch die Leistungsbeschreibung vorgegebenen Mindestkriterien erfüllen. Sie müssen damit mindestens

- die funktionalen Anforderungen und
- die wirtschaftlichen Kriterien der ausgeschriebenen Lösung erfüllen, insbesondere Gebrauchstauglichkeit, Folgekosten, Lebensdauer.

Die Gleichwertigkeit ist mit dem Nebenangebot nachzuweisen.

1.5.3 Der Bieter/Bewerber hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter/Bewerber eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

1.5.4 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

1.5.5 Nebenangebote, die den Nummern 1.5.1 bis 1.5.4 nicht entsprechen, können nicht gewertet werden.

1.6 Bietergemeinschaften

1.6.1 Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (oder vergleichbarer Zusammenschluss) im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

1.6.2 Beim Nichtoffenen Verfahren und bei Beschränkter Ausschreibung werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

1.7 Benachrichtigung

Nichtberücksichtigte Bieter erhalten eine Benachrichtigung nach § 134 GWB. Eine Unterrichtung der Bieter erfolgt zudem gem. § 62 VgV.

ZUSÄTZLICHE ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN
für die Ausführung von Leistungen

Hinweis
Die genannten Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Art und Umfang der Leistung, Preise (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für die zur Leistung erforderlichen Arbeitsmittel, Betriebs- und Hilfsstoffe wie Reinigungsmittel, Verpackung o.ä. und die notwendigen Hilfsleistungen wie Transporte, Auf- und Abladen frei Verwendungsstelle, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Lieferung/Leistung abgegolten.
Packstoffe hat der Auftragnehmer zurückzunehmen und ggf. wie auch durch seinen Auftrag entstandene Abfälle auf seine Kosten fachgerecht zu beseitigen.

Wenn der Auftragnehmer für sein Angebot eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung benutzt hat, ist allein die vom Auftraggeber verfasste Leistungsbeschreibung verbindlich

Sind in der Leistungsbeschreibung für die wahlweise Ausführung einer Leistung Wahlpositionen (Alternativpositionen) oder für die Ausführung einer nur im Bedarfsfall erforderlichen Leistung Bedarfspositionen (Eventualpositionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die in diesen Positionen beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Wahlpositionen trifft der Auftraggeber in der Regel bei Auftragserteilung, über die Ausführung von Bedarfspositionen nach Auftragserteilung.

2 Einheitspreise

Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis entspricht.

3 Änderung der Leistung (§ 2 VOL/B)

3.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nr.3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich – möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach – schriftlich mitteilen.

3.2 Sind nach § 2 Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer auf Verlangen seine Preisermittlungen für diese Preise und für die vertragliche Leistung vorzulegen und Mehr- und Minderkosten nachzuweisen.

4 Ausführungsunterlagen (§ 3 VOL/B)

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrundegelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

5 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

5.1 Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

5.2 Solange der Vertrag nicht beiderseits vollständig erfüllt ist, hat der Auftragnehmer jede Änderung seiner Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert mitzuteilen.

5.3 Nach- oder Subunternehmer treten in keinem Fall in rechtliche oder vertragliche Beziehungen zum Auftraggeber. Der Auftragnehmer hat also derartige weiter gegebene Aufträge in eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu erteilen. Die Abrechnung gegenüber dem Auftraggeber erfolgt nur mit dem Auftragnehmer.

5.4 Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung der Leistung alle für ihn geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder qleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen. Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der Verpflichtungen auf Verlangen durch die Vorlage prüffähiger Unterlagen nachzuweisen. Bei einem Einsatz von Nach- oder Subunternehmern sind diese durch den Auftragnehmer entsprechend zu verpflichten und haben die Einhaltung der Verpflichtungen in gleicher Weise auf Verlangen nachzuweisen.

6 Kündigung aus wichtigem Grund (§ 8 VOL/B)

Ein wichtiger Grund liegt auch vor, wenn der Auftragnehmer Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind oder ihnen nahestehenden Personen Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt. Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind. Dabei ist es gleichgültig, ob die Vorteile den vorgenannten Personen oder in ihrem Interesse einem Dritten angeboten, versprochen oder gewährt werden.

7 Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Nr. 2 VOL/B)

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er 15 v.H. der Auftragssumme an den Auftraggeber zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird.

Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere solche aus § 8 Nr. 2 VOL/B, bleiben unberührt.

Als unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen gelten insbesondere Verabredungen und Verhandlungen mit anderen Bietern über

- die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten,
- die zu fordernden Preise,
- Bindungen sonstiger Entgelte,

- Gewinnaufschläge,
- Verarbeitungsspannen und andere Preisbestandteile,
- Zahlungs-, Lieferungs- und andere Vertragsbedingungen, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen,
- Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen,
- Gewinnbeteiligungen oder andere Aufgaben, sowie Empfehlungen,

es sei denn, dass sie nach § 24 ff des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zulässig sind. Solchen Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind.

8 Abnahme (§ 13 VOL/B)

8.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

8.2 Die Gefahr geht grundsätzlich erst mit der Abnahme auf den Auftraggeber über.

9 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährung für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung bzw. Lieferung.

10 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

10.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnung zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.

10.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung – gegebenenfalls abgekürzt – wie in der Leistungsbeschreibung aufzuführen.

10.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) in Euro aufzustellen: der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung, gilt. Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

10.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

10.5 Alle Rechnungen und sonstige Abrechnungsunterlagen sind vom Auftragnehmer in 2-facher Ausfertigung einzureichen.

11 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,

- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngrößen

enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden.

Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

12 Zahlungen (§ 17 VOL/B)

12.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos im Überweisungsverkehr in Euro geleistet.

12.2 Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisung von einem Konto der Tag, an dem das Geldinstitut den ausführbaren Zahlungsauftrag erhalten hat.

12.3 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

12.4 Für Vorauszahlungen ist stets besondere Sicherheit durch selbstschuldnerische Bürgschaft nach dem vom Auftraggeber vorgeschriebenen Muster für den Zahlungsbetrag incl. Mehrwertsteuer zu leisten.

13 Überzahlungen (§ 17 VOL/B)

13.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf den Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.

13.2 Im Falle einer Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.

Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 8 %-Punkten über dem Basiszinssatz des § 247 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

13.3 Die Verjährungsfrist für diese Ansprüche des Auftraggebers beträgt acht Jahre, sie beginnt mit der Schlusszahlung.

14 Abtretung

14.1 Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber können ohne Zustimmung des Auftraggebers nur abgetreten werden, wenn sich die Abtretung auf alle Forderungen in voller Höhe aus dem genau bezeichneten Auftrag einschließlich aller etwaigen Nachträge erstreckt. Teilabtretungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gegen ihn wirksam.

14.2 Eine Abtretung wirkt gegenüber dem Auftraggeber erst,

- wenn sie ihm vom alten Gläubiger (Auftragnehmer) und vom neuen Gläubiger unter genauer Bezeichnung der auftraggebenden Stelle des Auftrags gemäß dem Form-

blatt des Auftraggebers schriftlich angezeigt worden ist und

- wenn der neue Gläubiger eine Erklärung gemäß Formblatt mit folgendem Inhalt abgegeben hat:
  "Ich erkenne an,

a) dass die Erfüllung der Forderung nur nach Maßgabe der vertraglichen Bestimmungen beansprucht werden kann,

b) dass mir gemäß § 404 BGB die Einwendungen entgegengesetzt werden können, die zur Zeit der Abtretung gegen den bisherigen Gläubiger begründet waren,

c) dass die Aufrechnung mit Gegenforderungen in den Grenzen des § 406 BGB zulässig ist,

d) dass eine durch mich vorgenommene weitere Abtretung gegenüber dem Auftraggeber nicht wirksam ist.

Zahlungen, die der Auftraggeber nach der Abtretung an den Auftragnehmer leistet, lasse ich gegen mich gelten, wenn vom Zugang der Abtretungsanzeige beim Auftraggeber bis zum Tag der Zahlung (Tag der Hingabe oder Absendung des Überweisungsauftrags an ein Geldinstitut) noch nicht 6 Werktage verstrichen sind. Dies gilt nicht, wenn die die Zahlung bearbeitende Kasse schon vor Ablauf dieser Frist von der Abtretungsanzeige Kenntnis hatte."

14.3 Abtretungen aus mehreren Aufträgen sind für jeden Auftrag gesondert anzuzeigen.

14.4 Ohne Einhaltung der Abtretungsvoraussetzungen nach den Nrn. 14.1 bis 14.3 kann der Auftragnehmer Geldforderungen an einen Dritten abtreten, wenn der Auftragnehmer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB) ist und das Rechtsgeschäft, das die Forderung begründet hat, für ihn ein Handelsgeschäft ist (siehe § 354a Satz 1 HGB).
Die Forderungsabtretung entfaltet dann aber keine bindende Wirkung gegenüber dem Auftraggeber; er kann vielmehr weiterhin mit befreiender Wirkung an den Auftragnehmer Zahlungen leisten. Das gilt auch dann, wenn die Forderungsabtretung dem Auftraggeber angezeigt wird oder er anderweitig davon Kenntnis erlangt (siehe § 354a Sätze 2 und 3 HGB).

15 **Sicherheitsleistung** (§ 18 VOL/B)

15.1 Die Sicherheit für Vertragserfüllung erstreckt sich auf die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag, insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, für Mängelansprüche und Schadensersatz.

15.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche einschließlich Schadensersatz.

15.3 Wird in den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit verlangt, hat der Auftragnehmer Sicherheit (vorzugsweise durch Bürgschaft) zu leisten.

15.4 Die Sicherheit für Vertragserfüllung und Mängelansprüche beträgt 5 % der Auftragssumme einschließlich Mehrwertsteuer. Bei besonderen Risiken kann sie bis zu 10 % der Auftragssumme einschließlich Mehrwertsteuer betragen. Bei Erhöhung der Auftragssumme um mehr als 50.000 EURO einschließlich Mehrwertsteuer (Nachträge, Mengenmehrungen usw.) ist die Sicherheit entsprechend zu erhöhen. Der Auftraggeber kann dies auch bei niedrigeren Erhöhungen verlangen.

15.5 Der Auftraggeber ist berechtigt, als Sicherheit die entsprechende Summe bei fälligen Zahlungen aus diesem Vertrag einzubehalten. Ein Einbehalt kann durch eine entsprechende Bürgschaft ersetzt werden.

15.6 Nach Abnahme, Vorlage der prüfbaren Schlussrechnung und nach Erfüllung aller bis

dahin bestehenden Ansprüche kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Sicherheit für Mängelansprüche bis auf 3 % der Abrechnungssumme zuzüglich der voraussichtlichen Aufwendungen für die Beseitigung festgestellter Mängel verringert oder gemäß Nr. 16.5 die Bürgschaft ausgetauscht wird.

15.7 Die Sicherheit für Mängelansprüche wird zurückgegeben, wenn die Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin geltend gemachten Ansprüche erfüllt sind.

16 **Bürgschaften** (§§ 17 und 18 VOL/B)

16.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Formblätter des Auftraggebers zu verwenden.

16.2 Die Bürgschaft ist von einem

- in den Europäischen Gemeinschaften oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen (Konzernbürgschaften sind nicht zugelassen.).

16.3 Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Anfechtung und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770 und 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Auftragnehmers.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Gerichtsstand ist Nürnberg.

16.4 Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur einer Urkunde in Euro zu stellen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss die Bürgschaft auf die Arbeitsgemeinschaft ausgestellt sein.

16.5 Die Urkunde über die Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft wird zurückgegeben, wenn der Auftragnehmer

- die Leistung vertragsgemäß erfüllt hat,
- etwaige rechtmäßig erhobene Ansprüche befriedigt und
- eine vereinbarte Sicherheit für Mängelansprüche geleistet hat.

16.6 Die Urkunde über die Mängelanspruchsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin geltend gemachten Ansprüche erfüllt sind.

16.7 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

17 **Verträge mit ausländischen Auftragnehmern** (§ 19 VOL/B)

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwi-

schen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

18 Gerichtsstand (§ 19 VOL/B)

Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – Nürnberg.

Stadt Nürnberg
Zentrale Dienste

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen

Datensicherheit
Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen.

Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt Nürnberg
Zentrale Dienste
Winklerstr. 33
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 33 21 0
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: Kontaktformular

Datenschutz
Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:
Stadt Nürnberg
Behördlicher Datenschutz
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31 – 51 15
Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: Kontaktformular

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Durchführung von Vergabeverfahren, insb.:
  - Bereitstellen von Vergabeunterlagen
  - Beantwortung von Bieterfragen
  - Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
  - Abfrage und Überprüfung der Eignung
  - Erfüllen vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen
- Pflege einer Bieterkartei
- Dokumenten- und Vertragsmanagement
- Vertragsabwicklung
- Führen sachdienlicher Kommunikation

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b, c und e DSGVO sowie Art. 4 Absatz 1 BayDSG.

Weitergabe von Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit erforderlich – weitergegeben an:

- Bundesamt für Justiz zur Einholung von GZR-Auskünften gem. § 150a GewO
- Bundeszollverwaltung zur Einholung von Auskünften betreffend Eignung/Vorliegen von Ausschlussgründen
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Sicherheits- und Ordnungsbehörden zur Überprüfung bewachungsrechtlicher Voraus setzungen
- Sachbearbeiter der Stadt Nürnberg zur sachdienlichen Kommunikation
- Teilnehmer an Vergabeverfahren zur Information über die Vergabeentscheidung

Übermittlung an Drittländer
Es erfolgt keine Übermittlung. Bei Übermittlung in Drittländer = Nicht-EU bitte mit der/dem Datenschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen.

Speicherzeitraum
Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die genannten Zwecke erforderlich ist.

Bei europaweiten Ausschreibungen sind gem. § 8 Abs. 4 VgV für Liefer- und Dienstleistungen die Vergabeunterlagen bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags/ der Rahmenvereinbarung aufzubewahren, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags.
Bei nationalen Ausschreibungen sind gem. § 6 UVgO für Liefer- und Dienstleistungen die Vergabeunterlagen mindestens für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags aufzubewahren.
Bei nationalen Ausschreibungen von freiberuflichen Leistungen sind die Vergabeunterlagen ebenso für mindestens drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags aufzubewahren..

Betroffenenrechte
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe
Nach den oben genannten Rechtsgrundlagen sind die Daten für die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen erforderlich. Bei Nichtbereitstellung dieser Daten kann das Vergabeverfahren möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt und/oder der Vertrag nicht abgeschlossen und abgewickelt werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung

Verfahren: 2026005639 - Möbel für das Pflegeheim Großweidenmühle

SKONTO

Skonto zugelassen	Ja
Zahlungsziel (falls zugelassen)	30 Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

Vorbemerkungen

Inhalt der Ausschreibung ist die Ausstattung des gerade im Bau befindlichen neuen Pflegeheimes „Großweidenmühlstrasse“ in der Großweidenmühlstrasse in Nürnberg. Bedarfsträger ist der Eigenbetrieb NürnbergStift (NüSt).
Die Lieferfrist des Mobiliars beträgt maximal 8 Wochen nach Abruf. Die Abrufe der Möbel finden voraussichtlich allesamt im Zeitraum vom 01.04.2027 bis 30.04.2027 statt.
Die jeweiligen Anlieferungen sind im Vorfeld stets telefonisch oder per E-Mail abzustimmen. Die entsprechenden Ansprechpartner bei NürnbergStift werden gesondert im Zuschlagsschreiben mitgeteilt.

Schwerenflammbarkeit:
Alle Möbel, die in einem notwendigen Flur und sonstigen Rettungsweg stehen, haben ein entsprechendes Prüfzulassungszeugnis vom Hersteller vorzuweisen. Hierzu zählen die Tische und Stühle der Wohnküche, der Caféteria und der Tagespflege (Pos. 3.3, 3.5 bis 3.9) und die Sofas, Ruhesessel und Tische der Wohnzimmer (Pos. 4.1, 4.3 und 3.10).

Desinfektionsmittelbeständigkeit:
Die routinemäßige Desinfektion hat den Zweck, die Verbreitung von Krankheitserregern während der Pflege und Behandlung einzuschränken und erstreckt sich auf Flächen, von denen zu vermuten oder anzunehmen ist, dass sie mit erregerhaltigem Material kontaminiert wurden, ohne dass dies im Einzelfall erkennbar oder sichtbar ist. Das RKI spricht hierbei von Bereichen mit möglichem Infektionsrisiko. Aus diesem Grund ist es unumgänglich, dass Möbel in Pflegeeinrichtungen regelmäßig mit Flächendesinfektion und Reinigungsmitteln in Kontakt kommen werden. Daher sollten nur beständige Materialien verwendet werden und die Möbel müssen daher desinfektionsmittelbeständig sein.
Zu den angebotenen Produkten sind technische Datenblätter / Prospektmaterial hochzuladen, damit geprüft werden kann, ob die angebotenen Produkte der Leistungsbeschreibung entsprechen.

Der Preis ist inkl. Lieferung, Montage und fach- und umweltgerechter Entsorgung von Verpackung anzugeben.

Technische Vorbemerkungen Nachhaltigkeit für Holzprodukte

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden bzw. angebotenen Holzprodukte müssen gem. Nr. 2.3 der Richtlinien über die Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Umweltrichtlinie Öffentliches Auftragswesen - öAUmwR; Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 28. April 2009; Az.: B II 2-5152-15) nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Die Erklärungen werden in der Auflistung der "Produkte/Leistungen" dieser Leistungsbeschreibung innerhalb des jeweiligen Produktes mit Bezug auf die Beschreibung der jeweiligen Zertifizierungen gem. nachfolgender Nummerierung abgefragt und sind dort zu erklären.

Folgende 4 Erklärungen für das Holzprodukt sind zur Abgabe möglich!

1. Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.

a) Als Nachweis werde ich das gültige Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

b) Als Nachweis werde ich das gültige Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) des Holzrohstoffzulieferers vorlegen.

Mit Angebotsabgabe erkläre ich, dass für die angebotenen Produkte ausschließlich Holz dieses Rohstoffzulieferers verwendet wird und somit Holz aus nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft.

2. Ich werde Holzprodukte verwenden, die eine mit FSC/PEFC-Standard gleichwertige gültige Zertifizierung vorweisen.
Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des gültigen Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.
Als Nachweis werde ich das aktuell gültige Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

3. Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen gültigen Einzelnachweis vorlegen.
Der gültige Einzelnachweis ist eine von

a) einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau) oder

b) einer akkreditierten Zertifizierungsorganisation, die hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist, ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen, und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

• Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
• Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
• Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s)

4. Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC zertifizierten Unternehmen direkt und nur für diesen Auftrag erwerben. Als Nachweis werde ich der Vergabestelle den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben:
- Name des Vergabeverfahrens,
- FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen,
- Zertifizierungsnummer des Verkäufers,
- Lieferdatum,

- Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

H I N W E I S !
Die unter Ziffer 1 - 3 geforderten gültigen Zertifikate bzw. Einzelnachweise müssen mit Angebotsabgabe vorgelegt bzw. hochgeladen werden. Die Gültigkeit des hochgeladenen Zertifikats/Nachweis muss mindestens bis zur Angebotsfrist gewährleistet sein.

Während der Vertragslaufzeit auslaufende Zertifizierungen müssen vom Auftragnehmer mindestens bis zum Vertragsende unaufgefordert nachzertifiziert werden.

Vorbemerkungen zur Losbildung

Die zu vergebende Leistung ist in Lose aufgeteilt. Ein Angebot darf für ein Los oder für mehrere Lose oder für alle Lose eingereicht werden.

Pro Los sind die für das betreffende Los aufgeführten Eignungs- und Zuschlagskriterien einschlägig. Die Wertung erfolgt also separat pro Los. Eine losübergreifende Bewertung findet nicht statt.

Geeignete Bieter erhalten den Zuschlag ausschließlich für das Los / für die Lose, für das / für die sie das nach den Zuschlagskriterien wirtschaftlichste Angebot eingereicht haben – unabhängig davon, für wie viele Lose sie ein Angebot eingereicht haben.

Bieterkommunikation

Fragen zur Leistungsbeschreibung oder anderen Sachverhalten können vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt und aufgeklärt werden. Zur lückenlosen Vergabedokumentation in diesem eVergabesystem, bitten wir Sie dazu ausschließlich die Kommunikations-Funktion dieses Systems zu verwenden. Bitte beachten Sie den Schlusstermin für die Nutzung dieses Tools (unter Projektinformationen). Technisch sind Fragestellungen nach diesem Schlusstermin zwar möglich, eine Beantwortung bis zur Angebotsfrist kann jedoch nicht mehr sichergestellt werden.

Bei technischen Schwierigkeiten oder Fragen wenden Sie sich bitte an den technischen Support des Softwareentwicklers Healy Hudson:
service-bieter@deutsche-evergabe.de

1 LOS Pflegebetten, Matratzen, Nachttische — EUR .....

Leistungsart: Lieferleistung
Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Diverse Möbel und Einrichtungen (39150000-8)

Pflegebetten, Matratzen, Nachttische

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1	**Pflegebett mit Bed-Exit**	**19%**	**39,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

- Niederflurbett zur bodennahen Pflege
- Normerfüllung DIN EN 60601-2-52 – Nachweis durch Zertifikat

einer akkreditierten Prüfstelle
• International gültiges CE-Zertifikat – Nachweis durch Zertifikat einer akkreditierten Prüfstelle
• Herstellung in Fertigungsstätten, die gemäß der Normen ISO 9001 und ISO 13485 durch akkreditierte Prüfstellen zertifiziert sind.

Technische Daten
Allgemeines:
Liegefläche: von 200 x 87 cm bis 200 x 90 cm
Außenmaß: von 210 x 100 cm bis 216 x 105 cm
Höhenverstellbereich: min. 25 – 80 cm
Rückenlehnenlänge: von 85 bis 90 cm
Rückenlehnenwinkel: 70° +/- 5°
Rückenlehnenteilrückzug: von 10 bis 17 cm
Sitzteillänge: von 15 bis 20 cm
Oberschenkelteillänge: von 35 bis 40 cm
Oberschenkelteilwinkel: 35° +/- 5°
Oberschenkelteilrückzug: von 5 bis 7 cm
Unterschenkelteillänge: von 55 bis 65 cm
Schwenkung: 10 - 15° kopftief / 10 - 15° fußtief
Schallpegel: < 55 dB(A)
Unterfahrbarkeit min. 15 cm

Gewichtsmerkmale:
Eigengewicht des Bettes (ohne Zubehöre): max. 135 kg
Sichere Arbeitslast: von 220 kg bis 260 kg
Bewohnergewicht mind. 200 kg

Liegefläche
4-geteilt nach optimalen anthropometrischen Maßen, 87 - 90 x 200 cm Matratzenmaß mit besonders leicht und schnell zu reinigender Hygieneliegefläche aus entnehmbaren Kunststoff-Formteilen aus stark belastbaren Kunststoff (keine Gitterfläche)
- Liegefläche:
• Doppelter Rückzug: Gleichzeitiger Rückzug der Rücken- und Oberschenkellehne um mind. 10 cm bei der Verstellung der Liegefläche zur Reduzierung der Reibungs- und Scherkräfte im Beckenbereich
• Integrierte Bettverlängerung: Per Flügelschraube lässt sich die Liegefläche der Betten mit geteilten Seitensicherungen einfach und ohne Zubehör verlängern (z.B. für eine Fersenfreilagerung oder verbesserten Sitz- und Liegekomfort)
• Lange Rückenlehne: Die Rückenlehne ist 85 – 90 cm lang und unterstützt damit wesentlich die Halswirbelsäule
• Verlängerung um mind. 20 cm mit Schnellverschlüssen ohne Werkzeug an den Längsseiten des Betten
• Verbreiterung um mind. 10 cm mit Schnellverschlüssen ohne Werkzeug an den Seiten des Bettes
- Matratzenbegrenzungsbügeln sowie Befestigungsmöglichkeiten für Fixiersysteme
- anpassbar an verschiedene Liegeflächenlängen: 200 cm bis mind. 220 cm – ohne große fußseitige oder Mittellücke > 318mm

- anpassbar an verschiedene Liegeflächenbreiten: 90 cm bis 110 cm – ohne große Mittellücke > 318mm
- Vorbereitet für Bed-Exit-System; bestehend aus:
• Das Bed-Exit-System informiert das Pflegepersonal unverzüglich darüber, ob ein Bewohner das Pflegebett verlässt oder sich nicht wieder hingelegt hat
• Bed-Exit-Box mit Unterbettleuchte und Halterung
• Vorrüstung des Pflegebettes mit Sensoren in beiden Hubmotoren, Interface-Box, sowie einer passenden Steuerung zur späteren Nutzung der Bed-Exit-Funktion.
• Adapterkabel zum Anschluss an die Rufanlage (muss kompatibel mit Hersteller Tetronik sein)
• Funkempfänger (optional)

Elektromotorisches Antriebssystem
- Betrieb des elektromotorischen Antriebssystems mit sicherer Schutzkleinspannung (SELV) bei einer nominalen Betriebsspannung der Antriebe von 24 Volt.
- Umwandlung der Netzspannung (Weitspannungseingang 100–240 V) über ein externes Transformator- bzw. Schaltnetzteil direkt am Netzstecker (außerhalb des Bettes), sodass das Bett im Ruhezustand vollständig netzspannungsfrei und stromlos bleibt (Standby-Leistungsaufnahme maximal 0,5 W)

- Ausführung des gesamten Antriebssystems als erstfehlersicheres, sich selbst überwachendes System, bei dem ein einzelner technischer Defekt keine unkontrollierte Bewegung des Bettes auslösen kann
- Verstellgeschwindigkeit der Liegefläche von maximal 9,3 mm/Sek. bei einer maximalen Druckkraft von mindestens 6.000 N sowie Ausstattung mit einer manuellen Notabsenkung mit einer Restkraft von mindestens 4.500 N
- Hubmotoren mit einer maximalen Hubkraft von direkt mindestens 6.000 N, einer maximalen Zugbelastung von mindestens 3.000 N und einer Verstellgeschwindigkeit zwischen 10 und 14 mm/Sek
- Verwendung von schwer entflammbarem Material (Brandschutzklasse V0) für Gehäuse- und Antriebskomponenten sowie ein integrierter LED-Zusatzleuchten-anschluss an der Steuereinheit

Handschalter
- alle elektrischen Verstellfunktionen werden über einen Handschalter mit bis zu 6 Funktionen sowie bis zu 2 Steuerungstasten eingestellt
- der Handschalter ist ergonomisch so geformt, dass eine versehentliche Bedienung ausgeschlossen ist. Per Schlüssel lassen sich verschiedene einstellen: Sperrmodus, Bewohnermodus oder Pflegemodus – dadurch lassen sich Funktionen sperren und machen so eine Kontrollbox überflüssig
- separate Verstellung der Oberschenkel- und Rückenlehne, der Komfortausstieg-Funktion
. der Handschalter verfügt über eine Reset- sowie eine

Spielschutzfunktion
- der Handschalter verfügt über ein Original- EPR- Kabel.

Seitensicherungen
- Seitensicherungen können bei Bedarf nachträglich und werkzeuglos angebracht werden
• Kopfseitig beidseitige Mobilisierungshilfen – fußseitig mit vollständigem Lückenschluss zwischen Liegefläche und Seitenwange zur Vermeidung des Einklemmens oder Verfangens
- Maximale Mobilisierung durch eine optimale Länge der kopfseitigen Seitensicherungen bzw. Mobilisierungshilfen
- Die Seitensicherungen können zur Unterstützung der Mobilisation und Vermeidung von Sicht-FEM oder zur besseren Erreichbarkeit bei der Pflege schräg angestellt werden.
- ohne Mittellücke < 318mm oder Zubehör zum Schließen dieser Mittellücke
- geeignet für alle Pflegegrade sowie für den Einsatz bis zu max. 19 cm hoher Matratzen

Kopf- und Fußteil (Häupter)
- Kopf- und Fußteile werkzeuglos und ohne Verschraubung mit Schnellverschlüssen montier-/demontierbar
- Kopf- und Fußteile mit geschlossener und pflegeleichter Kunststoffoberfläche mit schlagfester ABS-Dickkante.
- Kopf- und Fußteil des Bettes sind mit einer Stärke von jeweils mind. 26 mm besonders stabil und bruchfest und sie dürfen eine max. Breite von 105 cm nicht übersteigen.

Bettverstellung
- niedrige Einstiegshöhe von 22 bis 27 cm und besonders rückenschonende Arbeitshöhe von 80 bis 86 cm
- automatischer Höhenabgleich zur Beibehaltung einer waagerechten Liegefläche
- 3-Stopp-Funktion:
1. Stopp bei 20 - 25 cm zur Reduzierung von Sturzfolgen
2. Stopp bei 38 – 42 cm zur Unterstützung der Mobilisation
3. Stopp bei 80 – 86 cm als ergonomische Arbeitshöhe

- Bett stoppt automatisch in der Bettausstiegsposition bei 38 – 42 cm
• mit nur einem Tastendruck lassen sich bis zu 2 Komfortpositionen einstellen (schlüsselgesichert):
o Komfortsitz- Automatik (fußseitige Schwenkung kombiniert mit Autokontur der Liegefläche
o Prophylaxeautomatik (kopfseitige Schwenkung kombiniert mit Anstellung der Rückenlehne)
o Trendelenburg- und Anti-Trendelenburglagerung

Fahrgestell
- wohnlich verkleidetes Fahrgestell im 4-Säulen-Modell (die Säulen als Schutz vor Beschädigungen in Metallausführung)
- fahr- und bremsbar in jeder Position
- Ø min. 4 x 50 mm Doppellaufrollen, mechanisch und völlig

unabhängig von den Liegeflächenhöhenpositionen permanent freischaltbar (d.h. in jeder Position der Liegefläche ist die Rollenfeststellung aktivierbar/deaktivierbar)
- Zentrale Rollenbremse mit vier ansteuerbaren Bremshebeln Kopf- und fußseitig sowie links und rechts
- Unterfahrbarkeit für Lifter min. 15 cm

Design, Oberflächengestaltung
- Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
- Metallteile Polyester pulverbeschichtet in RAL 9006 oder ähnlich

Zubehöre
- kopfseitig mit 2 innenliegenden Hülsen für Zubehöre

Elektrische Sicherheit
- Original-EPR-Kabel mit Knickschutz und verschraubter Zugentlastung
- Mit Auto-Control-System – erstfehlersicheres, sich selbst überwachendes Antriebssystem
- Bett unterliegt einer 100%igen Endkontrolle der elektrischen Sicherheit
- Schutzart des Bettes: IP x4

Gewährleistung und Service
Auf Ersatzteile und Zubehör wird eine 15 jährige Nachkauffrist angeboten. Eine direkte Bestellmöglichkeit (inkl. Preise und Verfügbarkeitsanzeige) der relevanten Ersatzteile im eigenen Webshop (inkl. Rechnungen, Sendungsverfolgung, Bestellhistorie, etc.) ist gegeben.
Möglichkeit des Downloads von Gebrauchsanweisungen auf der Herstellerseite wird angeboten.
Telefonische Erreichbarkeit der Servicetechniker zu den üblichen Betriebszeiten Montag bis Freitag, je von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr.
Die Lieferzeit für relevante Ersatzteile beträgt max. 5 Arbeitstage
Gewährleistungszeitraum: 36 Monate

Wartung
Das Bett wurde so konzipiert, dass ein leichter Zugang zu allen servicerelevanten Teilen gewährleistet ist. Die Antriebe und Seitensicherungen sind bei bestimmungsgemäßen Gebrauch wartungsfrei.
Gemäß der Sicherheitsprüfung i.S. der DGUV Vorschrift 3 unterliegt das Bett einer max. jährlichen sicherheitstechnischen Überprüfung laut MPG und Betreiberverordnung.

Schulungen für Anwender
Einweisungstermine für Mitarbeitenden gemäß MPG in die Funktion der Pflegebetten vor Ort werden angeboten. Diese Einweisungen werden nach Terminabsprache organisiert, um möglichst viele Anwender zu erreichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.2	**Pflegebett**	**19%**	**54,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

• Niederflurbett zur bodennahen Pflege
• Normerfüllung DIN EN 60601-2-52 – Nachweis durch Zertifikat einer akkreditierten Prüfstelle
• International gültiges CE-Zertifikat – Nachweis durch Zertifikat einer akkreditierten Prüfstelle
• Herstellung in Fertigungsstätten, die gemäß der Normen ISO 9001 und ISO 13485 durch akkreditierte Prüfstellen zertifiziert sind.

Technische Daten
Allgemeines:
Liegefläche: von 200 x 87 cm bis 200 x 90 cm
Außenmaß: von 210 x 100 cm bis 216 x 105 cm
Höhenverstellbereich: min. 25 – 80 cm
Rückenlehnenlänge: von 85 bis 90 cm
Rückenlehnenwinkel: 70° +/- 5°
Rückenlehnenteilrückzug: von 10 bis 17 cm
Sitzteillänge: von 15 bis 20 cm
Oberschenkelteillänge: von 35 bis 40 cm
Oberschenkelteilwinkel: 35° +/- 5°
Oberschenkelteilrückzug: von 5 bis 7 cm
Unterschenkelteillänge: von 55 bis 65 cm
Schwenkung: 10 - 15° kopftief / 10 - 15° fußtief
Schallpegel: < 55 dB(A)
Unterfahrbarkeit min. 15 cm

Gewichtsmerkmale:
Eigengewicht des Bettes (ohne Zubehöre): max. 135 kg
Sichere Arbeitslast: von 220 kg bis 260 kg
Bewohnergewicht mind. 200 kg

Liegefläche
4-geteilt nach optimalen anthropometrischen Maßen, 87 - 90 x 200 cm Matratzenmaß mit besonders leicht und schnell zu reinigender Hygieneliegefläche aus entnehmbaren Kunststoff-Formteilen aus stark belastbaren Kunststoff (keine Gitterfläche)
- Liegefläche:
• Doppelter Rückzug: Gleichzeitiger Rückzug der Rücken- und Oberschenkellehne um mind. 10 cm bei der Verstellung der Liegefläche zur Reduzierung der Reibungs- und Scherkräfte im Beckenbereich
• Integrierte Bettverlängerung: Per Flügelschraube lässt sich die

Liegefläche der Betten mit geteilten Seitensicherungen einfach und ohne Zubehör verlängern (z.B. für eine Fersenfreilagerung oder verbesserten Sitz- und Liegekomfort)
• Lange Rückenlehne: Die Rückenlehne ist 85 – 90 cm lang und unterstützt damit wesentlich die Halswirbelsäule
• Verlängerung um mind. 20 cm mit Schnellverschlüssen ohne Werkzeug an den Längsseiten des Betten
• Verbreiterung um mind. 10 cm mit Schnellverschlüssen ohne Werkzeug an den Seiten des Bettes
- Matratzenbegrenzungsbügeln sowie Befestigungsmöglichkeiten für Fixiersysteme
- anpassbar an verschiedene Liegeflächenlängen: 200 cm bis mind. 220 cm – ohne große fußseitige oder Mittellücke > 318mm
- anpassbar an verschiedene Liegeflächenbreiten: 90 cm bis 110 cm – ohne große Mittellücke > 318mm

Elektromotorisches Antriebssystem
- Betrieb des elektromotorischen Antriebssystems mit sicherer Schutzkleinspannung (SELV) bei einer nominalen Betriebsspannung der Antriebe von 24 Volt.
- Umwandlung der Netzspannung (Weitspannungseingang 100–240 V) über ein externes Transformator- bzw. Schaltnetzteil direkt am Netzstecker (außerhalb des Bettes), sodass das Bett im Ruhezustand vollständig netzspannungsfrei und stromlos bleibt (Standby-Leistungsaufnahme maximal 0,5 W)
- Ausführung des gesamten Antriebssystems als erstfehlersicheres, sich selbst überwachendes System, bei dem ein einzelner technischer Defekt keine unkontrollierte Bewegung des Bettes auslösen kann
- Verstellgeschwindigkeit der Liegefläche von maximal 9,3 mm/Sek. bei einer maximalen Druckkraft von mindestens 6.000 N sowie Ausstattung mit einer manuellen Notabsenkung mit einer Restkraft von mindestens 4.500 N
- Hubmotoren mit einer maximalen Hubkraft von direkt mindestens 6.000 N, einer maximalen Zugbelastung von mindestens 3.000 N und einer Verstellgeschwindigkeit zwischen 10 und 14 mm/Sek
- Verwendung von schwer entflammbarem Material (Brandschutzklasse V0) für Gehäuse- und Antriebskomponenten sowie ein integrierter LED-Zusatzleuchten-anschluss an der Steuereinheit

Handschalter
- alle elektrischen Verstellfunktionen werden über einen Handschalter mit bis zu 6 Funktionen sowie bis zu 2 Steuerungstasten eingestellt
- der Handschalter ist ergonomisch so geformt, dass eine versehentliche Bedienung ausgeschlossen ist. Per Schlüssel lassen sich verschiedene Modi einstellen: Sperrmodus, Bewohnermodus oder Pflegemodus – dadurch lassen sich Funktionen sperren und machen so eine Kontrollbox überflüssig
- separate Verstellung der Oberschenkel- und Rückenlehne, der Komfortausstieg-Funktion

- der Handschalter verfügt über eine Reset- sowie eine Spielschutzfunktion
- der Handschalter verfügt über ein Original- EPR- Kabel.

Seitensicherungen
- Seitensicherungen können bei Bedarf nachträglich und werkzeuglos angebracht werden
• Kopfseitig beidseitige Mobilisierungshilfen – fußseitig mit vollständigem Lückenschluss zwischen Liegefläche und Seitenwange zur Vermeidung des Einklemmens oder Verfangens
- Maximale Mobilisierung durch eine optimale Länge der kopfseitigen Seitensicherungen bzw. Mobilisierungshilfen
- Die Seitensicherungen können zur Unterstützung der Mobilisation und Vermeidung von Sicht-FEM oder zur besseren Erreichbarkeit bei der Pflege schräg angestellt werden.
- ohne Mittellücke < 318mm oder Zubehör zum Schließen dieser Mittellücke
- geeignet für alle Pflegegrade sowie für den Einsatz bis zu max. 19 cm hoher Matratzen

Kopf- und Fußteil (Häupter)
- Kopf- und Fußteile werkzeuglos und ohne Verschraubung mit Schnellverschlüssen montier-/demontierbar
- Kopf- und Fußteile mit geschlossener und pflegeleichter Kunststoffoberfläche mit schlagfester ABS-Dickkante.
- Kopf- und Fußteil des Bettes sind mit einer Stärke von jeweils mind. 26 mm besonders stabil und bruchfest und sie dürfen eine max. Breite von 105 cm nicht übersteigen.

Bettverstellung
- niedrige Einstiegshöhe von 22 bis 27 cm und besonders rückenschonende Arbeitshöhe von 80 bis 86 cm
- automatischer Höhenabgleich zur Beibehaltung einer waagerechten Liegefläche
- 3-Stopp-Funktion:
1. Stopp bei 20 - 25 cm zur Reduzierung von Sturzfolgen
2. Stopp bei 38 – 42 cm zur Unterstützung der Mobilisation
3. Stopp bei 80 – 86 cm als ergonomische Arbeitshöhe

- Bett stoppt automatisch in der Bettausstiegsposition bei 38 – 42 cm
• mit nur einem Tastendruck lassen sich bis zu 2 Komfortpositionen einstellen (schlüsselgesichert):
o Komfortsitz- Automatik (fußseitige Schwenkung kombiniert mit Autokontur der Liegefläche
o Prophylaxeautomatik (kopfseitige Schwenkung kombiniert mit Anstellung der Rückenlehne)
o Trendelenburg- und Anti-Trendelenburglagerung

Fahrgestell
- wohnlich verkleidetes Fahrgestell im 4-Säulen-Modell (die Säulen als Schutz vor Beschädigungen in Metallausführung)
- fahr- und bremsbar in jeder Position

- Ø min. 4 x 50 mm Doppellaufrollen, mechanisch und völlig unabhängig von den Liegeflächenhöhenpositionen permanent freischaltbar (d.h. in jeder Position der Liegefläche ist die Rollenfeststellung aktivierbar/deaktivierbar)
- Zentrale Rollenbremse mit vier ansteuerbaren Bremshebeln Kopf- und fußseitig sowie links und rechts
- Unterfahrbarkeit für Lifter min. 15 cm

Design, Oberflächengestaltung
- Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
- Metallteile Polyester pulverbeschichtet in RAL 9006 oder ähnlich

Zubehöre
- kopfseitig mit 2 innenliegenden Hülsen für Zubehöre

Elektrische Sicherheit
- Original-EPR- Kabel mit Knickschutz und verschraubter Zugentlastung
- Mit Auto-Control-System – erstfehlersicheres, sich selbst überwachendes Antriebssystem
- Bett unterliegt einer 100%igen Endkontrolle der elektrischen Sicherheit
- Schutzart des Bettes: IP x4

Gewährleistung und Service
Auf Ersatzteile und Zubehör wird eine 15 jährige Nachkauffrist angeboten. Eine direkte Bestellmöglichkeit (inkl. Preise und Verfügbarkeitsanzeige) der relevanten Ersatzteile im eigenen Webshop (inkl. Rechnungen, Sendungsverfolgung, Bestellhistorie, etc.) ist gegeben.
Möglichkeit des Downloads von Gebrauchsanweisungen auf der Herstellerseite wird angeboten.
Telefonische Erreichbarkeit der Servicetechniker zu den üblichen Betriebszeiten Montag bis Freitag, je von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr.
Die Lieferzeit für relevante Ersatzteile beträgt max. 5 Arbeitstage
Gewährleistungszeitraum: 36 Monate

Wartung
Das Bett wurde so konzipiert, dass ein leichter Zugang zu allen servicerelevanten Teilen gewährleistet ist. Die Antriebe und Seitensicherungen sind bei bestimmungsgemäßen Gebrauch wartungsfrei.
Gemäß der Sicherheitsprüfung i.S. der DGUV Vorschrift 3 unterliegt das Bett einer max. jährlichen sicherheitstechnischen Überprüfung laut MPG und Betreiberverordnung.

Schulungen für Anwender
Einweisungstermine für Mitarbeitenden gemäß MPG in die Funktion der Pflegebetten vor Ort werden angeboten. Diese Einweisungen werden nach Terminabsprache organisiert, um möglichst viele Anwender zu erreichen.

1.3 **Matratze Antidekubitus**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	**90,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Allgemeine Eigenschaften:
• Hoher Liege- und Schlafkomfort mit effizienter Dekubitusprophylaxe und –therapie
• Antimikrobiell ausgestattete Schaumstoffe
• Hoher Brandschutz gemäß BS 6807 Crib 5 für den Matratzenbezug
• Hohe Stabilität und lange Haltbarkeit durch hochwertige Schäume
• Verhinderung lokaler Druckspitzen
• Optimale Druckentlastung

Aufbau der Matratze:
• Oberseite aus mind. 5 cm antimikrobiellem, viskoelastischem Polyurethan-schaum für optimale Druckverteilung, Raumgewicht mind. 85 kg/m2, Stauchhärte mind. 3,0 kPa
• 3-teilige Stützschicht aus Poläther-Kaltschaum, Kopf- und Fußbereich mit mind. 37 und Stauchhärte 4,0 kPa, antimikrobieller Mittelbereich mit RG 55 und Stauchhärte 3,7 kPa
• Randzonenverstärkung an beiden Längsseiten zur Sturzprävention und Mobilisation
• Raumgewicht mind. 30 kg/m2
• Stauchhärte 4,5 kPa
• Schulterkomfortzone
• Durch ineinandergreifenden Wellenschnitt ohne zusätzliche Luftkanäle verbunden
• Mit lösungsmittelfreiem Klebstoff nur am Rand verklebt
• Überzug mit Trikotstrumpf

Matratzenbezug:
• Flächengewicht: 230 g/m²
• Mit verdecktem L-Reißverschluss
• Mit verschweißten Nähten
• Bi-elastisch, formbeständig, und langlebig
• Flüssigkeits-, bakterien- und virendicht nach ISO 1420
• Atmungsaktiv (Wasserdampfdurchlässigkeit nach ASTM 96-66 700 g/m² in 24 h bei 38° C)
• Wirkt druckentlastend und verringert die Staubemission
• Antimikrobiell wirkend mit Silberionen (keine Nanopartikel)
• 2 Haltegriffe (nicht für Patiententransfer)
• Latexfrei
• Beständigkeit gegen herkömmliche chemische Desinfektionsmittel sowie Blut, Urin, Salben, Öle und Fette

Maße:
• 200 x 87 x 14 cm

1.4 **Nachttisch**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	**93,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Allgemeine Eigenschaften:
• wohnlicher Pflegenachttisch mit einer kleinen oberen (abschließbar) und einer großen unteren Schublade mit einem offenen Fach in der Mitte
• gerundete Oberplatte
• höhenverstellbare Betttischplatte mit Einhandbedienung, seitlich schwenkbar und abklappbar oder mit drehbaren Korpus mit Teleskop-Betttischplatte
• Betttischplatte werkzeuglos entnehmbar und auf die andere Betttischseite oder auf andere Modelle adaptierbar
• fahr- und bremsbar

Technische Daten

Außenmaße (BxHxT):
H 840-890 mm / B 500-530 mm / Tiefe 500-530 mm
Gesamtbreite 1140-1170 mm (Betttisch ausgeklappt)
Fahrbarkeit: 4 x mind. 50 mm Doppellaufrollen
Bremsbarkeit: 2-Rollen-Einzelfeststellung, diagonal gegenüberliegend

Korpus

• obere Schublade einseitig ausziehbar und abschließbar
• offenes Fach in der Mitte (3-seitig geschlossen)
• untere Schublade einseitig ausziehbar
• Ohne Werkzeug entnehmbare Schubladen
• Schubladen mit Stahlzarge und Boden
• Korpus melaminbeschichtet
• ABS-Kanten am Korpus passend zum Dekor des Korpus oder in Kontrastdekor
• ABS-Kanten an den Schubladen passend zum Dekor des Korpus
• Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Desinfektionsmittelbeständige Oberflächen
• Segmentbogengriffe, matt verchromt

Integrierter Betttisch

• Einfacher Wechsel der Betttischplatte durch links und rechts angebrachte Aufnahmen
• Auszugsmechanik mit Einhandbedienung: ermöglicht die vollständige Nutzung ohne vorheriges Abstellen des Esstabletts
• Belastbarkeit bis zu 20 kg
• Betttischplatte aus HPL- Vollkernmaterial
• Betttischplatte höhenverstellbar im Bereich von ca. 750 bis ca. 1100 mm
• Betttischplatte abklappbar und schwenkbar
• 2 symmetrisch angeordnete Buchhalteleisten an der Betttischplatte

---

1.5	**Aufrichter mit Griff**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**70,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

• Rundstahlrohr, rechts und links innen am Kopfteil der Pflegebetten in
angeschweißte Hülsen einsteckbar und bis zur Mitte des Bettes schwenkbar
• einschl. Kunststoffgurt und Haltegriff
• Höhenverstellung erfolgt stufenlos durch Betätigung eines Auslöseknopfes und
gleichzeitiges Ziehen des Gurtbandes
• Stahlteile mit schlagfest eingebrannter Polyester-Pulverlackbeschichtung
• die ergonomische Gestaltung ermöglicht die Nutzung von zwei Griffebenen

---

1.6	**LF-Verlängerung**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Protektor für Liegeflächenverlängerung (kurz LF-Verlängerung) inkl. Polster

Allgemeine Beschreibung Liegeflächenverlängerung:
• für temporäre LF-Verlängerung

• Verlängerung von 200 cm auf mind. 220 cm
• Liegeflächenbreite 90 cm
• Pulverbeschichtet im Farbton RAL 9006 oder ähnlich
• Einschließlich erforderlichen Zubehör nach Hersteller

Allgemeine Beschreibung Polster für Liegeflächenverlängerung:
• Farbe: Aqua Weiß
• für temporäre LF-Verlängerung
• nach DIN 13014 mit einem Raumgewicht 40
• Verlängerung von 200 cm auf mind. 220 cm
• Liegeflächenbreite 90 cm
• Maße 20 x 90 x 14 cm (passend zur angebotenen Matratze)

1.7	**LF-Verbreiterung**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

• für temporäre LF-Verbreiterung
• Verbreiterung von 90 cm auf mind. 100 cm
• Liegeflächenlänge 200 und 220 cm
• Pulverbeschichtet im Farbton RAL 9006 oder ähnlich

1.8	**Gehstützhalter**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**5,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

• Gehstützhalter aus Kunststoff für die Anbringung am Pflegebett zur variablen Fixierung von Unterarmstützen/Gehhilfen
• werkzeugloser An- und Ausbau durch Klemmkontour möglich
• die Halterung besteht aus zwei nebeneinander und zwei übereinander montierten Klemmen
• für zwei Gehstützen geeignet

1.9 **Wandabstandshalter**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	**122,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

• der Abstandshalter muss gewährleisten, dass das Pflegebett in jeder Position (auch bei maximaler Höhenverstellung) einen definierten Mindestabstand zur Wand einhält (von 10 bis 15 cm). Er muss das Anstoßen des Bettes an die Wand beim Zurückrollen oder Verstellen mechanisch blockieren
• um Punktlasten und Durchbrüche an Leichtbau- und Gipskartonwänden zu verhindern, muss die Anprallfläche des Abstandshalters großflächig und druckverteilend konstruiert sein (z. B. durch breite, elastische Puffer oder groß dimensionierte Abweiserrollen mit breiter Lauffläche). Ein punktuelles Durchschlagen auf die Wandkonstruktion bei Stoßbelastung muss materialseitig ausgeschlossen sein
• das System muss zwingend vollständig werkzeuglos montiert und demontiert werden können. Die Fixierung am Untergestell des Bettes hat über ergonomische, händisch bedienbare Schnellspannsysteme, Rändelschrauben oder ein formschlüssiges Klick-/Stecksystem mit Sicherheitsarretierung zu erfolgen
• Ausführung als stabiler, teleskopierbarer Metallbügel (pulverbeschichtet oder Edelstahl) oder als am Fahrgestell montierte, kugelgelagerte Abweiserrollen (horizontal rotierend). Die Befestigung erfolgt direkt am Grundrahmen des Bettes, sodass der Schutz unabhängig von der Höhe des Bettes immer auf gleicher Wandhöhe wirkt
• Alle Wandkontaktflächen (Rollen, Puffer, Schienen) müssen aus absolut abriebfestem Material (z. B. spurlosem Polyurethan oder Spezialgummi) bestehen. Das Hinterlassen von schwarzen Streifen, Verfärbungen oder Materialabrieb an den Wänden bei Kontakt ist auszuschließen
• Das gesamte System (Metallteile, Kunststoffe, Rollen, Schnellspanner) muss uneingeschränkt beständig gegen Wischdesinfektionsmittel gemäß den aktuellen VAH- und RKI-Listen sein (alkohol-, chlor- und aldehydbeständig). Ein Verspröden oder Verkleben der Puffer/Rollen ist unzulässig
• alle Kanten müssen zur Vermeidung von Verletzungen des Personals oder der Bewohner abgerundet sein (Konformität mit der Pflegebetten-Norm DIN EN 60601-2-52)

1.10 Kantenschutz

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**156,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

• Metall-Kantenschutz für die beiden unteren Ecken des Kopf- und Fußteils der Pflegebetten
• abgerundete Geometrie ohne scharfe Kanten oder Ecken zur Vermeidung von Verletzungsrisiken für Pflegepersonal und Bewohner (Konformität mit der DIN EN 60601-2-52 für Pflegebetten)
• Material muss stoßabsorbierend, schlagfest, splitterfrei und abriebfest sein (kein Abfärben an Wänden bei Kollision)
• Der Kantenschutz muss exakt auf die Materialstärke des Kopf- und Fußteils abgestimmt sein die Ecken lückenlos umschließen
• die Befestigung muss dauerhaft, vibrationsfest und diebstahlsicher erfolgen
• das Material muss uneingeschränkt beständig gegen Wischdesinfektionsmittel gemäß den aktuellen Listen des VAH (Verbund für Angewandte Hygiene) und des RKI (Robert Koch-Institut) sein. Es darf durch den Einsatz alkoholischer oder chlorhaltiger Desinfektionsmittel weder verspröden, verkleben noch ausbleichen.

---

2 LOS Kleiderschränke, Kommoden, Lagerschränke — EUR .....

Leistungsart: Lieferleistung
Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Diverse Möbel und Einrichtungen (39150000-8)

Kleiderschränke, Kommoden, Lagerschränke

2.1 Garderobenpanel

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**102,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Garderobenpanel mit Spiegel
• Material: 19 mm 3-Schichtspanplatte E1
• Holzoberflächen: Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Oberflächen mit anti-mikrobieller Wirkung
• Ausführung: rechts: 3 Kleiderhaken, links: Spiegel (B x H 25-35 x 100-130 cm)
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
H 1100-1300 mm B 580-640 mm

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.2	**Kleiderschrank**	**19%**	**122,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

• Korpus 19 mm Dekor, 8 mm Rückwand, Einlegeböden mit mind. 19 mm
• Holzoberflächen: Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Oberflächen mit anti-mikrobieller Wirkung
• Schubladen mit Vollauszug
• Scharniere mind. 135° Topfband
• offene Griffe
• zum Boden abschließende Sockelleisten
• Schrankelement Garderobe/Wäsche mit mind. 2 Drehtüren bestehend aus:
1 x Garderobenteil mit kleiner Kleiderstange und 1 Einlegeboden
1 x Wäscheteil mit 4 Einlegeböden
1 x durchgehender Schubkasten unten (Aufteilung auf 2 Schubkästen möglich)
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
H 2000-2200 mm B 1400-1600 mm T 580-620 mm

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.3	**Kommode**	**19%**	**122,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Kommode für Bewohnerzimmer
• Korpus 19 mm Dekor, 8mm Rückwand, Einlegeböden mit mind. 19 mm
• Holzoberflächen: Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Oberflächen mit anti-mikrobieller Wirkung
• Scharniere mind. 110° Topfband
• 4 durchgehenden hohen Schubkästen
• Links und rechts eine Drehtüre und Griff und je 2 Einlegeböden
• Möglichkeit zur Wandbefestigung muss gegeben sein

• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
H 800-1000 mm B 1100-1300 mm T 200-300 mm

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4	**Sideboard TP**	**19%**	**2,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Sideboard Ruheraum
• Korpus 19 mm Dekor, 8mm Rückwand, Einlegeböden mit mind. 19 mm
• Holzoberflächen: Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Oberflächen mit anti-mikrobieller Wirkung
• Scharniere mind. 110° Topfband
• 4 durchgehenden hohen Schubkästen
• Links und rechts eine Drehtüre und Griff und je 2 Einlegeböden
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
H 800-1000 mm B 1400-1600 mm T 450-550 mm

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.5	**Garderobenschrank 180 x 200 x 60**	**19%**	**10,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Beschreibung:
• Korpus 19 mm Dekor, 8 mm Rückwand, Einlegeböden mit mind. 19 mm
• Holzoberflächen: Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Oberflächen mit anti-mikrobieller Wirkung
• Scharniere mind. 135° Topfband
• offene Griffe
• zum Boden abschließende Sockelleisten
• Schrankelement Garderobe/Wäsche mit 3 Drehtüren bestehend aus:
1 x Garderobenteil groß mit Kleiderstange und 1 Einlegeboden
1 x Wäscheteil mit 4 Einlegeböden

• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
H 2000-2200 mm B 1700-1800 mm T 580-620 mm

2.6	**Lagerschrank 1 180 x 200 x 40 (BxHxT)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Beschreibung:
• Korpus 19 mm Dekor, 8 mm Rückwand, Einlegeböden mit mind. 19 mm
• Holzoberflächen: Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben
• Oberflächen mit anti-mikrobieller Wirkung
• Scharniere 135° Topfband
• offene Griffe
• zum Boden abschließende Sockelleisten
• Schrankelement mit 3 Drehtüren bestehend aus: 3 x Lagerteil mit je mind. 4 Einlegeboden
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
H 2000-2200 mm B 1700-1900 mm T 380-420 mm

2.7	**Lagerschrank 2 150 x 200 x 60 (BxHxT)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Beschreibung:
• Korpus 19 mm Dekor, 8 mm Rückwand, Einlegeböden mit mind. 19 mm
• Holzoberflächen: Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben
• Oberflächen mit anti-mikrobieller Wirkung
• Scharniere mind. 135° Topfband
• offene Griffe
• zum Boden abschließende Sockelleisten

• Schrankelement mit 3 Drehtüren bestehend aus: 3 x Lagerteil mit je mind. 4 Einlegeboden
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
H 2000-2200 mm B 1400-1600 mm T 580-620 mm

---

3 LOS Stühle, Tische, Beistelltische **EUR .....**

Leistungsart: Lieferleistung
Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Diverse Möbel und Einrichtungen (39150000-8)

Stühle, Tische, Beistelltische

3.1 Stuhl Hochlehner (Bew.Zi.)

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**122,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Holzstapelstuhl Hochlehner mit Sitz und Rückenpolster und Armlehnen Ausführung mit hohem Rücken
• Gestell: A-Qualität; 46 x 30 mm massiver Sitzzargenrahmen mit eingebohrtem Doppelrundzapfen 16 mm
• Füße-Zargenverbindung mit eingestemmtem Doppelzapfen, verleimt Sitz und Rücken Buchen-Formschichtholz; 9-fach verleimt; 10 mm; ergonomisch dreidimensional verformt Sitzpolster 25 mm, Sitz verschraubt, wechselbar, Schaumqualität min. 4260
• Rücken mit Vorpolster; 20 mm, austauschbar
• Stabile Armlehnen mit vorderen Knaufüberstand
• Holzoberflächen in mindestens 8 Farben (z.B. Ahorn, Birke Erle, Esche) gebeizt (kein uni weiß)
• Mehrfachlackierung mit Hydro-Mehrschichtlack mit umweltfreundlichem 2-Komponenten
• Fußabschlüsse Filzgleiter - Auflagefläche leicht austauschbar
• Bezugsstoff: mind. 200.000 Scheuertouren nach Martindale, Gewicht ca. 550 g, Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Schwerlast-Ausführung - bis 200 kg TÜV geprüft
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
Sitzhöhe mind. 440 mm B: 580-590mm T: 580-600mm

3.2 Stuhl (Bew.Zi.)

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**122,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Holzstapelstuhl mit Sitz- und Rückenpolster und Armlehnen
• Gestell: A-Qualität; 46 x 30 mm massiver Sitzzargenrahmen mit eingebohrtem Doppelrundzapfen 16 mm
• Füße-Zargenverbindung mit eingestemmtem Doppelzapfen, verleimt Sitz und Rücken Buchen-Formschichtholz; 9-fach verleimt; 10 mm; ergonomisch dreidimensional verformt Sitzpolster 25 mm, Sitz verschraubt, wechselbar, Schaumqualität min. 4260
• Rücken mit Vorpolster; 20 mm, austauschbar
• Stabile Armlehnen mit vorderen Knaufüberstand
• Holzoberflächen in mindestens 8 Farben (z.B. Ahorn, Birke Erle, Esche) gebeizt (kein uni weiß)
• Mehrfachlackierung mit Hydro-Mehrschichtlack mit umweltfreundlichem 2-Komponenten
• Fußabschlüsse Filzgleiter - Auflagefläche leicht austauschbar
• Bezugsstoff: mind. 200.000 Scheuertouren nach Martindale, Gewicht ca. 550 g, Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Schwerlast-Ausführung - bis 200 kg TÜV geprüft
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
Sitzhöhe mind. 440 mm B: 580-590mm T: 580-600mm

3.3 Stuhl

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**288,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Stapelstuhl Holz mit halbovaler Griffleiste und Knaufarmlehne
• Gestell trapezform
• Massiv 35 x 25 mm
• Fußabschlüsse Filzgleiter - Auflagefläche leicht austauschbar
• Massivholzarmlehnen als durchgehende Verlängerung des Gestelles
• Gestell in Sonderbreite ausgeführt
• Massiver Sitzzargenrahmen mit eingebohrtem Doppelzapfen
• Sitzschale gerade Form mit abgerundeter Knierolle vorne
• Holzoberflächen in mindestens 8 Farben (z.B. Ahorn, Birke Erle, Esche) gebeizt (kein uni weiß)
• Sitz- und Rückenpolster 20 mm mit 4mm Sitz- und 8 mm Rücken
• Bezugsstoff mit mind. 200.000 Scheuertouren nach Martindale,

leicht zu reinigen
• Gewicht mind. 550 g; Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Schwerlast-Ausführung - bis 200 kg TÜV geprüft
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
Sitzhöhe mind. 440 mm B: 580-590mm T: 580-600mm

3.4 Tisch (Bew.Zi.) 70x70

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**122,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Holztisch, stapelbar
• feststehender 4-Fußtisch; Füße massiv 45 x 45 mm
• Befestigung Füße über Metallkonsole, Farbe RAL 9006
• Fußabschlüsse mit Filzgleiter - Auflagefläche leicht austauschbar
• Platte Span E1 Qualität mind. 19 mm; massiv, gerundet, Tischplatte belegt mit HPL, echt Resopal, kratzfest, abriebfest, wasserfest und zigarettenglutfest nach DIN EN 438, mit farbneutralem Gegenzug
• Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Metallstutzen und Anschraubplatte unsichtbar versenkt
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
Tischgröße: B 700 mm T 700 mm unterfahrbare H mindestens 710 mm

---

3.5 Tisch 90x90

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Holztisch Wohnküche
• feststehender 4-Fußtisch; Füße massiv konisch zulaufend
• Befestigung Füße über Metallkonsole
• Fußabschlüsse mit Filzgleiter - Auflagefläche leicht austauschbar
• Platte Span E1 Qualität mind. 19 mm, massiv, gerundet, belegt mit HPL und echt Resopal, kratzfest, abriebfest, wasserfest und

zigarettenglutfest
nach DIN EN 438, mit farbneutralem Gegenzug
• Zargenlose Konstruktion, Befestigung der Füße an Tischplatte über Metallkonsolen
• Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
B 900 mm T 900 mm unterfahrbare H mindestens 710 mm

3.6 Tisch 160x90

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**34,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Holztisch Wohnküche
• feststehender 4-Fußtisch; Füße massiv konisch zulaufend
• Befestigung Füße über Metallkonsole
• Fußabschlüsse mit Filzgleiter - Auflagefläche leicht austauschbar
• Platte Span E1 Qualität mind. 19 mm, massiv, gerundet, belegt mit HPL und echt Resopal, kratzfest, abriebfest, wasserfest und zigarettenglutfest
nach DIN EN 438, mit farbneutralem Gegenzug
• Zargenlose Konstruktion, Befestigung der Füße an Tischplatte über Metallkonsolen
• Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
B 1600 mm T 900 mm unterfahrbare H mindestens 710 mm

3.7 Tisch 90x90 klappbar

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Vierfußstahlrohrtisch, klappbar
• 4-Fuß-Klapptisch; paarig einschlagend; parallele Stellung
• Gestell: Rundstahlrohr 35x2 mm stirnseitig auf Gehrung 45° geschweißt

• Klappbeschlag direktschließendes Kräftedreieck
• Fußabschlüsse Filz - Oberfläche leicht austauschbar
• Tischplatte: kratzfest, abriebfest, wasserfest und zigarettenglutfest nach DIN EN 438 mit farbneutralem Gegenzug
• Gestelloberfläche extra stark verchromt
• Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Fußabschlüsse Filzgleiter - Auflagefläche leicht austauschbar
• Tischplatte mind. 19 mm E1 verpresst mit HPL-Resopal
• Tischkante massiv, 30 x 8 mm, gerundet
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
B 900 mm T 900 mm unterfahrbare H mindestens 710 mm

3.8	**Tisch 160x90 klappbar**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Vierfußstahlrohrtisch, klappbar
• 4-Fuß-Klapptisch; paarig einschlagend; parallele Stellung
• Gestell: Rundstahlrohr 35x2 mm stirnseitig auf Gehrung 45° geschweißt
• Klappbeschlag direktschließendes Kräftedreieck
• Fußabschlüsse Filz - Oberfläche leicht austauschbar
• Tischplatte: Kratzfest, Abriebfest, Wasserfest und Zigarettenglutfest nach DIN EN 438 mit farbneutralem Gegenzug
• Gestelloberfläche extra stark verchromt
• Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• Fußabschlüsse Filzgleiter - Auflagefläche leicht austauschbar
• Tischplatte mind. 19 mm E1 verpresst mit HPL-Resopal
• Tischkante massiv, 30 x 8 mm, gerundet
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
B 1600 mm T 900 mm unterfahrbare H mindestens 710 mm

3.9 Beistelltisch rund 40 cm

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Tisch rund klein
• Beine konisch zulaufend
• Fußabschlüsse Filz - Oberfläche leicht austauschbar
• Platte Span E1 Qualität mind. 19 mm; gerundet, Tischplatte belegt mit HPL, echt Resopal, kratzfest, abriebfest, wasserfest und zigarettenglutfest
nach DIN EN 438, mit farbneutralem Gegenzug
• Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
H 550-600mm B Ø 400-450mm

3.10 Beistelltisch rund 60 cm

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**17,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Tisch rund groß
• Beine konisch zulaufend
• Fußabschlüsse Filz - Oberfläche leicht austauschbar
• Platte Span E1 Qualität mind. 19 mm; gerundet, Tischplatte belegt mit HPL, echt Resopal, kratzfest, abriebfest, wasserfest und zigarettenglutfest
nach DIN EN 438, mit farbneutralem Gegenzug
• Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben (kein uni weiß)
• FSC und/oder PEFC zertifiziert
Maße:
H 550-600mm B Ø 600-650mm

3.11 **Transportkarren für Stapelstühle**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	**1,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

für mind. 6 Stühle
Rundstahlrohr schwarz polyamidbeschichtet mit 2 Vollgummireifen
Breite: max 500 mm

3.12 **Transportwagen für Klapptische**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	**1,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Stapelmenge: mind. 8 Klapptische
Länge des Wagens: max. 1100 mm
Gesamttragkraft: mind. 400 kg
Auf- und Abbau des Klapptisches für 1 Person möglich
4 Lenkrollen aus Vollgummi, davon 2 Stück gebremst

---

4 LOS Sofa, Ruhesessel — EUR .....

Leistungsart: Lieferleistung
Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis
Klassifizierung: Diverse Möbel und Einrichtungen (39150000-8)

Sofa, Ruhesessel

4.1 **Sofa 2-er Sitzer**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	**16,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

2-er Sofa mit hoher Rückenlehne
• Hochlehner Polsterschale mit integrierten Ohrenbacken als Formschaumteil mit Stahleinlegern aus einem Stück komplett geschäumt und umpolstert
• mit Nackenkissen und Kissen
• eingelegtes Sitzkissen aus Formschaum vollumpolstert
• zweifach lackiert mit umweltfreundlichem UV härtendem

Wasserlack, schwer entflammbar nach DIN 4102 B1.
• Fußbügel aus Holz, beidseitig profiliert und zum Fußende verjüngt auslaufend, gebogenen Verbindungstraverse aus Buchensperrholz
• Verbindungen gedübelt und mit Eckaussteifung verstärkt
• Holzoberflächen in heller Farbe (Ahorn, Birke Erle, Esche) gebeizt (kein uni weiß)
• Bezugsstoff: mind. 200.000 Scheuertouren nach Martindale, Gewicht ca. 550 g, Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben
• Farbe des Kissenbezugs wie Unterteil gepolstert
• Fußabschlüsse Filzgleiter - Auflagefläche leicht
Maße:
2- Sitzer B 1200-1300 mm T 750-850 mm H 1150-1250 mm SH mind. 440 mm

---

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.2	**Ruhesessel mit Rollen und Fussstütze**	**19%**	**7,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Lounge Sessel mit hoher Rückenlehne und Rollen
• Ruhesessel mit Nackenkissen und Fußauflage
• Hochlehner Polsterschale aus einem Stück komplett geschäumt und umpolstert
• eingelegtes Sitzkissen aus Formschaum vollumpolstert
• zweifach lackiert mit umweltfreundlichem UV härtendem Wasserlack, schwer
• entflammbar nach DIN 4102 B1
• Fußbügel aus Holz, beidseitig profiliert und zum Fußende verjüngt auslaufend, gebogenen, Verbindungstraverse aus Buchensperrholz
• Verbindungen gedübelt und mit Eckaussteifung verstärkt
• manuell 2-fach verstellbar von Sitz- über Relax- bis in die Liegeposition
• Holzoberflächen in heller Farbe (Ahorn, Birke Erle, Esche) gebeizt (kein uni weiß)
• Bezugsstoff: mind. 200.000 Scheuertouren nach Martindale, Gewicht ca. 550 g, Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben
• Farbe des Kissenbezugs wie Unterteil gepolstert
• Desinfektionsmittel- und Hydrolysebeständigkeit je 10 Jahre
• Rollen mind. 50 mm alle mit Feststeller
Maße:
B 600-700 mm T 750-850 mm H 1150-1250 mm SH mind. 440 mm

4.3 **Ruhesessel**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	19%	**21,00**	**Stück**	..... pro 1,00 Stück	.....

Lounge Sessel mit hoher Rückenlehne
• Ruhesessel mit Nackenkissen
• Hochlehner Polsterschale aus einem Stück komplett geschäumt und umpolstert
• eingelegtes Sitzkissen aus Formschaum vollumpolstert
• zweifach lackiert mit umweltfreundlichem UV härtendem Wasserlack, schwer entflammbar nach DIN 4102 B1
• Fußbügel aus Holz, beidseitig profiliert und zum Fußende verjüngt auslaufend, gebogenen Verbindungstraverse aus Buchensperrholz
• Verbindungen gedübelt und mit Eckaussteifung verstärkt
• manuell 2-fach verstellbar von Sitz- über Relax- bis in die Liegeposition
• Holzoberflächen in heller Farbe (Ahorn, Birke Erle, Esche) gebeizt (kein uni weiß)
• Bezugsstoff: mind. 200.000 Scheuertouren nach Martindale, Gewicht ca. 550 g, Auswahl aus DIN Farbpalette mit einer Mindestauswahl von 8 Farben
• Farbe des Kissenbezugs wie Unterteil gepolstert.
• Desinfektionsmittel- und Hydrolysebeständigkeit je 10 Jahre
• Fußabschlüsse Filzgleiter - Auflagefläche leicht austauschbar
Maße:
B 600-700 mm T 750-850 mm H 1150-1250 mm SH mind. 440 mm

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____

Summe (brutto)	_____

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005639 - Möbel für das Pflegeheim Großweidenmühle

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 -"Pflegebetten, Matratzen, Nachttische"

2 Los 2 -"Kleiderschränke, Kommoden, Lagerschränke"

3 Los 3 -"Stühle, Tische, Beistelltische"

4 Los 4 -"Sofa, Ruhesessel"

5 Präqualifizierung [Mussangabe]

Unsere Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches im amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (oder alternativ in der älteren auch noch gültigen PQ-VOL-Datenbank) eingetragen ist, zu akzeptieren.

!!! Bitte prüfen Sie bei einer Präqualifikation im eigenen Interesse, ob die dort hinterlegten Unterlagen die Mindestanforderungen an die in diesem Verfahren geforderten Unterlagen tatsächlich erfüllen. Sofern dies nicht der Fall ist, laden Sie bitte die Unterlagen hoch, wie sie in den bekanntgemachten Eignungskriterien gefordert sind!!!

Informationen und Zertifikat sind erhältlich unter

www.amtliches-verzeichnis.ihk.de

Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte "PQ" eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

Tragen Sie bitte Ihre PQ-Nummer und den Zugangscode in das Eingabefeld ein. Wenn Sie nicht präqualifiziert sind, d.h. keine PQ-Nummer haben, schreiben Sie bitte das Wort "keine" in das Freifeld.

6 Abfrage KMU [Mussangabe]

Bitte geben Sie an, welche Unternehmensgröße auf Ihr Unternehmen gem. EU-Empfehlung 2003/361 zutrifft?

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Großunternehmen (0)
[ ] Mittleres Unternehmen (0)
[ ] Kleines Unternehmen (0)
[ ] Kleinstunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

7 Ausschlussgründe § 123 GWB [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich erkläre/wir erklären, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

[ ] Keine Auswahl getroffen
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

8 Ausschlussgründe § 124 GWB [Mussangabe]

Ich erkläre/wir erklären, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9 Eintragung Berufs-/ Handelsregister (I) [Mussangabe]

Bitte laden Sie eine Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, als Anlage hoch.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja, Nachweis wurde mit Angebotsabgabe hochgeladen (0)
[ ] Nein, wird durch gültige Präqualifizierung (PQ) abgedeckt (0)
[ ] Nein, Eintrag ist für mein/unser Gewerbe bzw. meinen/unseren Berufsstand nicht vorgeschrieben (0)

Nur eine Antwort wählbar

10 Eintragung Berufs-/ Handelsregister (II) [Mussangabe]

Tragen Sie nachfolgend ein, welche Unterlagen vorgelegt/hochgeladen wurden:

1. Gewerbeanmeldung

2. Handelsregisterauszug (sofern ich/wir zur Eintragung verpflichtet bin/sind)

3. Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe

4. Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder

5. Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist

Falls Sie präqualifiziert sind, tragen Sie bitte PQ ein

11 Vergleichbare Referenzen [Mussangabe]

Für die Lose 1 - 4 ist zwingend gefordert die Vorlage von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen über früher ausgeführte Aufträge.

Um berücksichtigt werden zu können, muss jede einzelne hochgeladene Referenz für sich alle folgenden Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit (1) und (2) und (3) vollständig erfüllen.
Das heißt es reicht nicht aus, wenn mehrere Referenzen nur in der Summe vergleichbar werden!
(1) Jede Referenz muss enthalten: Beschreibung der wesentlichen Leistung, Wert, Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt, Name des öffentlichen oder privaten Empfängers mit E-Mail Adresse und Telefonnummer UND
(2) Die Referenzleistung muss in den letzten höchstens drei Jahren ab 06.11.2023 - 05.11.2026 erbracht und abgeschlossen worden sein UND
(3) Die Referenz muss vergleichbar sein. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn Sie innerhalb der letzten drei Jahre (06.11.2023 - 05.11.2026) ein Pflege-, Alten- oder Wohnheim (oder eine vergleichbare Einrichtung) mit Ausrichtungsgegenständen (Los 1 bis 4) ausgestattet haben. Eine detaillierte Auflistung einzelner Artikel ist nicht erforderlich.

Bitte nutzen Sie hierzu die Vorlage im Workflowpunkt "Anlagen".

Bieter können beliebig viele Aufträge aus dem geforderten Zeitraum referieren. Referenzen der Stadt Nürnberg dürfen auch eingereicht werden.

Die eingereichten Referenzen werden nach Ablauf der Angebotsfrist telefonisch verifiziert. Es gelten die Aussagen des Referenzgebers.

Wird von den Bietern keine vollständige Referenzbeschreibung hochgeladen oder können die aufgeführten Leistungen nicht vollständig verifiziert werden, wird das Angebot nicht gewertet und muss ausgeschlossen werden. Dies gilt auch, wenn die referierten Leistungen den o. g. Anforderungen nicht genügen.

BITTE BEACHTEN SIE: Das Kriterium ist erfüllt, sobald ZWEI der eingereichten Referenzen den Anforderungen entsprechen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Es wurde eine Liste mit einer ausreichenden Anzahl von Referenzen hochgeladen. (0)
[ ] Es wurde keine Referenzliste hochgeladen, da eine ausreichende Anzahl von Referenzen über PQ nachgewiesen wird. WICHTIGER HINWEIS: Bitte prüfen Sie bei einer Präqualifikation („PQ“) im eigenen Interesse, ob die dort hinterlegten Referenzen die in diesem Verfahren geforderten Anforderungen erfüllen. Sofern dies nicht der Fall ist, reichen Sie bitte mit dem Angebot zusätzlich die geforderten Referenzen ein - Sollten nach Ablauf der Angebotsfrist, die bei der PQ hinterlegten Referenzen die in diesen Verfahren geforderten Anforderungen nicht erfüllen und mit dem Angebot keine zusätzlichen Referenzen abgegeben worden sein, die die in der PQ hinterlegten Referenzen ersetzen sollen, muss Ihr Angebot vom Verfahren ausgeschlossen werden. (0)

Nur eine Antwort wählbar

12 Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gefordert ist eine Erklärung, dass der Bieter eine marktübliche Berufshaftpflichtversicherung oder Betriebshaftpflichtversicherung spätestens zum Ausführungsbeginn abgeschlossen haben wird und auch während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhält. Marktüblich ist ein Versicherungsschutz mit folgenden Mindestumfang, der mit der Erklärung bestätigt wird:

Mindestumfang:
Sachschäden 2.000.000 EUR;
Personenschäden 2.000.000 EUR;

Fehlt die Erklärung, wird das Angebot ausgeschlossen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Wir verpflichten uns, spätestens zum Ausführungsbeginn eine Versicherung in dem geforderten Mindestumfang abzuschließen und verpflichten uns, diesen Versicherungsschutz auch während der Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten. (0)
[ ] Eine Versicherung mit dem geforderten Mindestumfang haben wir bereits abgeschlossen. Wir verpflichten uns, diesen Versicherungsschutz auch während der Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten (0)
[ ] (0)

Nur eine Antwort wählbar

13 Artikel 5k der Verordnung (EU) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen

Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,
genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

14 Daten für die Abfrage im Wettbewerbsregister [Mussangabe]

Ab einer Auftragssumme von 50.000 € netto sind öffentliche Auftraggeber gem. § 150a GewO verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags an Gewerbetreibende, Freiberufler und Vereine einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister von dem betreffenden Unternehmen anzufordern.
Von Gewerbetreibenden als Bieter (AG, OHG, KG, GmbH & Co. KG, GbR) werden dazu folgende Angaben benötigt:
Firmenname
Straße, Hausnummer
HRA Nr.
oder
HRB Nr.
Zuständiges Registergericht

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005639 - Möbel für das Pflegeheim Großweidenmühle

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Los 1 -"Pflegebetten, Matratzen, Nachttische"

1.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein, dann bitte in das nachfolgende Feld "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.2 Nachunternehmerliste VOB-EU [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Leistungen werden an Nachunternehmer übertragen.
Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen werde(n).
Bitte geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

1.3 Prospektmaterial / Produktdatenblätter [Mussangabe]

Mit dem Angebot sind aussagekräftige Prospektmaterialien, Produktdatenblätter oder Skizzen mit ersichtlichen Maßen und Artikelnummern hochzuladen. Ein Datenblatt ist nicht notwendig, wenn die Angabe der Artikelnummer, unter welcher im Onlineshop der Firma / des Bieters das Produkt und die Maße nachvollzogen werden können. Sollte dies nicht zutreffen, werden Produktdatenblätter benötigt. Die Produktdatenblätter sind mit den Positionsnummern des zugehörigen Produkts zu kennzeichnen, damit eine Zuordnung erfolgen kann und als Anlage mit zum Angebot hochzuladen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4 GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit [Mussangabe]

Die angebotenen Produkte verfügen über ein GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit oder ein gleichwertiges Zeichen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 DIN EN 60601-2-52 [Mussangabe]

Normerfüllung DIN EN 60601-2-52 ausgestellt durch eine akkreditierte Prüfstelle.
Nachweis durch Zertifikat einer akkreditierten Prüfstelle wurde hochgeladen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6 International gültiges CE-Zertifikat [Mussangabe]

International gültiges CE-Zertifikat ausgestellt durch eine akkreditierte Prüfstelle.
Nachweis durch Zertifikat einer akkreditierten Prüfstelle wurde hochgeladen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Fertigungsstätten ISO 9001 und 13485 [Mussangabe]

Herstellung in Fertigungsstätten, die gemäß der Normen ISO 9001 und ISO 13485 durch akkreditierte Prüfstellen zertifiziert sind.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2 Los 2 -"Kleiderschränke, Kommoden, Lagerschränke"

2.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein, dann bitte in das nachfolgende Feld "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.2 Nachunternehmerliste VOB-EU [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Leistungen werden an Nachunternehmer übertragen.
Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen werde(n).
Bitte geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

2.3 Prospektmaterial / Produktdatenblätter [Mussangabe]

Mit dem Angebot sind aussagekräftige Prospektmaterialien, Produktdatenblätter oder Skizzen mit ersichtlichen Maßen und Artikelnummern hochzuladen. Ein Datenblatt ist nicht notwendig, wenn die Angabe der Artikelnummer, unter welcher im Onlineshop der Firma / des Bieters das Produkt und die Maße nachvollzogen werden können. Sollte dies nicht zutreffen, werden Produktdatenblätter benötigt. Die Produktdatenblätter sind mit den Positionsnummern des zugehörigen Produkts zu kennzeichnen, damit eine Zuordnung erfolgen kann und als Anlage mit zum Angebot hochzuladen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.4 GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit [Mussangabe]

Die angebotenen Produkte verfügen über ein GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit oder ein gleichwertiges Zeichen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.5 Nachhaltigkeitszertifizierung des Holzproduktes [Mussangabe]

Das/Die in diesem Los in Nr. 1 - 7 angebotene(n) Holzprodukt(e) sind wie folgt zertifiziert (Bezug zu den technischen Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung (Produkte/Leistungen):

Die Zertifizierungen bzw. Nachweise unter Ziffer 1 bis 3 sind mit Abgabe des elektronischen Angebotes hochzuladen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] 1. Das Holzprodukt ist / die Holzprodukte sind mit einem gültigen FSC und/oder PEFC Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) zertifiziert. Den/die gültigen Zertifikate lege ich mit Angebotsabgabe bei. (0)
[ ] 2. Das Holzprodukt ist / die Holzprodukte sind gleichwertig zertifiziert. Die Zertifizierung ist gültig. Den/die gültigen Zertifikate lege ich mit Angebotsabgabe bei. (0)
[ ] 3 a) Das Holzprodukt ist / die Holzprodukte fällt unter Nr. 3 a) der technischen Vorbemerkungen für Holzprodukte. Den gültigen Einzelnachweis lege ich mit Angebotsabgabe bei. (0)
[ ] 3 b) Das Holzprodukt ist / die Holzprodukte fällt unter Nr. 3 b) der technischen Vorbemerkungen für Holzprodukte. Den gültigen Einzelnachweis lege ich mit Angebotsabgabe bei. (0)
[ ] 4. Für das Holzprodukt ist / die Holzprodukte werde ich im Auftragsfall den entsprechenden Lieferschein gem. Nr. 4 der technischen Vorbemerkungen für Holzprodukte vorlegen. (0)
[ ] 5. Das Holzprodukt ist / die Holzprodukte sind nicht zertifiziert. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.6 Gültigkeit der Zertifizierung bzw. des Nachweises [Mussangabe]

Für Nr. 1 bis 3 gilt:
Geben Sie die Gültigkeit der hochgeladenen Zertifizierung(en) bzw. des/der hochgeladenen Nachweise(s) an.

Bei Auswahl der Nrn. 4 und 5 bitte "entfällt" eintragen.

2.7 Art der Zertifizierung [Mussangabe]

Angabe der Art der gültigen gleichwertigen Zertifizierung (bei Auswahl der Nr. 2) bzw. der Art des gültigen Einzelnachweises im Fall der Nr. 3 a) oder 3 b).

Bei Auswahl der Nrn. 1, 4 und 5 bitte "entfällt" eintragen.

2.8 Überprüfung Zertifizierung der Holzprodukte

Ausschlusskriterium

ACHTUNG!
Dies ist ein Wertungsfeld für die Vergabestelle. Bietereingaben sind hier nicht möglich.

Das angebotene Holzprodukt ist / Die angebotenen Holzprodukte sind gem.
Nr. 2.3 der Richtlinien über die Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Umweltrichtlinie Öffentliches Auftragswesen - öAUmwR) hinreichend zertifiziert.

Die eingereichten Zertifizierungen bzw. Nachweise sind gültig.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Los 3 -"Stühle, Tische, Beistelltische"

3.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein, dann bitte in das nachfolgende Feld "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Nachunternehmerliste VOB-EU [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Leistungen werden an Nachunternehmer übertragen.
Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen werde(n).
Bitte geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

3.3 Prospektmaterial / Produktdatenblätter [Mussangabe]

Mit dem Angebot sind aussagekräftige Prospektmaterialien, Produktdatenblätter oder Skizzen mit ersichtlichen Maßen und Artikelnummern hochzuladen. Ein Datenblatt ist nicht notwendig, wenn die Angabe der Artikelnummer, unter welcher im Onlineshop der Firma / des Bieters das Produkt und die Maße nachvollzogen werden können. Sollte dies nicht zutreffen, werden Produktdatenblätter benötigt. Die Produktdatenblätter sind mit den Positionsnummern des zugehörigen Produkts zu kennzeichnen, damit eine Zuordnung erfolgen kann und als Anlage mit zum Angebot hochzuladen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.4 GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit [Mussangabe]

Die angebotenen Produkte verfügen über ein GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit oder ein gleichwertiges Zeichen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.5 Nachhaltigkeitszertifizierung des Holzproduktes [Mussangabe]

Das/Die in diesem Los in Nr. 1 - 10 angebotene(n) Holzprodukt(e) sind wie folgt zertifiziert (Bezug zu den technischen Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung (Produkte/Leistungen):

Die Zertifizierungen bzw. Nachweise unter Ziffer 1 bis 3 sind mit Abgabe des elektronischen Angebotes hochzuladen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] 1. Das Holzprodukt ist / die Holzprodukte sind mit einem gültigen FSC und/oder PEFC Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) zertifiziert. Den/die gültigen Zertifikate lege ich mit Angebotsabgabe bei. (0)
[ ] 2. Das Holzprodukt ist / die Holzprodukte sind gleichwertig zertifiziert. Die Zertifizierung ist gültig. Den/die gültigen Zertifikate lege

ich mit Angebotsabgabe bei. (0)
[ ] 3 a) Das Holzprodukt ist / die Holzprodukte fällt unter Nr. 3 a) der technischen Vorbemerkungen für Holzprodukte. Den gültigen Einzelnachweis lege ich mit Angebotsabgabe bei. (0)
[ ] 3 b) Das Holzprodukt ist / die Holzprodukte fällt unter Nr. 3 b) der technischen Vorbemerkungen für Holzprodukte. Den gültigen Einzelnachweis lege ich mit Angebotsabgabe bei. (0)
[ ] 4. Für das Holzprodukt ist / die Holzprodukte werde ich im Auftragsfall den entsprechenden Lieferschein gem. Nr. 4 der technischen Vorbemerkungen für Holzprodukte vorlegen. (0)
[ ] 5. Das Holzprodukt ist / die Holzprodukte sind nicht zertifiziert. (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.6 Gültigkeit der Zertifizierung bzw. des Nachweises [Mussangabe]

Für Nr. 1 bis 3 gilt:
Geben Sie die Gültigkeit der hochgeladenen Zertifizierung(en) bzw. des/der hochgeladenen Nachweise(s) an.

Bei Auswahl der Nrn. 4 und 5 bitte "entfällt" eintragen.

3.7 Art der Zertifizierung [Mussangabe]

Angabe der Art der gültigen gleichwertigen Zertifizierung (bei Auswahl der Nr. 2) bzw. der Art des gültigen Einzelnachweises im Fall der Nr. 3 a) oder 3 b).

Bei Auswahl der Nrn. 1, 4 und 5 bitte "entfällt" eintragen.

3.8 Überprüfung Zertifizierung der Holzprodukte

Ausschlusskriterium

ACHTUNG!
Dies ist ein Wertungsfeld für die Vergabestelle. Bietereingaben sind hier nicht möglich.

Das angebotene Holzprodukt ist / Die angebotenen Holzprodukte sind gem.
Nr. 2.3 der Richtlinien über die Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Umweltrichtlinie Öffentliches Auftragswesen - öAUmwR) hinreichend zertifiziert.

Die eingereichten Zertifizierungen bzw. Nachweise sind gültig.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.9 Schwerentflammbarkeit [Mussangabe]

Es wurde ein entsprechendes Prüfzulassungszeugnis vom Hersteller hochgeladen (für Pos. 3.3, 3.5 bis 3.10).

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Los 4 -"Sofa, Ruhesessel"

4.1 Nachunternehmereinsatz [Mussangabe]

Ich beabsichtige Nachunternehmer einzusetzen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein, dann bitte in das nachfolgende Feld "kein NU" eintragen (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.2 Nachunternehmerliste VOB-EU [Mussangabe]

Nachfolgend aufgeführte Leistungen werden an Nachunternehmer übertragen.
Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen werde(n).
Bitte geben Sie eine Zuordnung nach LV-Titel, Gewerk, Positionsnummer und Beschreibung der Teilleistung an.
Im Falle eines Nachunternehmereinsatzes sind den als Nachunternehmer vorgesehenen Firmen die vollständigen Vergabeunterlagen der ausschreibenden Dienststelle zur Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen.

4.3 Prospektmaterial / Produktdatenblätter [Mussangabe]

Mit dem Angebot sind aussagekräftige Prospektmaterialien, Produktdatenblätter oder Skizzen mit ersichtlichen Maßen und Artikelnummern hochzuladen. Ein Datenblatt ist nicht notwendig, wenn die Angabe der Artikelnummer, unter welcher im Onlineshop der Firma / des Bieters das Produkt und die Maße nachvollzogen werden können. Sollte dies nicht zutreffen, werden Produktdatenblätter benötigt. Die Produktdatenblätter sind mit den Positionsnummern des zugehörigen Produkts zu kennzeichnen, damit eine Zuordnung erfolgen kann und als Anlage mit zum Angebot hochzuladen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.4 GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit [Mussangabe]

Die angebotenen Produkte verfügen über ein GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit oder ein gleichwertiges Zeichen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.5 Schwerentflammbarkeit [Mussangabe]

Es wurde ein entsprechendes Prüfzulassungszeugnis vom Hersteller hochgeladen (für Pos. 4.1, 4.3).

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Vorlage_Referenzliste_für_Bieter_Möbel__Pflegeheim_GWM.docx	18,54 KB	docx